

**Neufassung vom
29.01.2025**

Konzept für das bauzeitliche Fahrradparken am Hauptbahnhof

Umnutzung der Fußgängerunterführung Arnulf- / Seidlstraße in eine Bike+Ride-Anlage

1. Projektauftrag mit Kostenobergrenze von rd. 2,41 Mio. Euro brutto
2. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024-2028

Mehr Fahrradabstellplätze am Hauptbahnhof während der Bauarbeiten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07165 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 – Ludwigs-
vorstadt-Isarvorstadt vom 26.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12619

§ 4 Nr. 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 05.02.2025

Öffentliche Sitzung

Anlage 4: Änderungsantrag der Fraktion die Grünen - Rosa Liste

I. Vortrag und Antrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 29.01.2025 unter Berücksichtigung des
gestellten Änderungsantrags (Anlage 4). Die Abänderung des Antrages des Referenten sind
wie folgt beschlossen (Änderungen sind im Fettdruck dargestellt):

1. Das Baureferat wird gebeten, das Projekt Fahrradgarage in der Fußgängerunterfüh-
rung am Knotenpunkt Arnulf- / Seidlstraße mit einer Kostenobergrenze von rd. 2,41
Mio. Euro brutto zu veranlassen.

**Für die weitere bauliche Umsetzung wird das Baureferat gebeten, mögliche Ein-
sparpotentiale zu prüfen und eigenständig umzusetzen.**

2. Die Stadtkämmerei wird gebeten, das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028,
wie im Vortrag unter Punkt B 1.2 dargestellt zu ändern.
3. Das Baureferat wird gebeten, die ab 2025 erforderlichen investiven Haushaltsmittel auf
der Finanzposition 6300.950.1985.1 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen 2025
ff. termingerecht anzumelden. Die Finanzierung erfolgt im investiven Bereich zu 100%
durch Entnahme aus der Finanzreserve Stellplatzablöse und aus Fördermitteln der
Regierung von Oberbayern.
4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, nach Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten,
einen Betriebsführungsvertrag mit der P+R GmbH über den Betrieb der Bike+Ride-

Anlage in der Fußgängerunterführung Arnulf-/ Seidlstraße abzuschließen.

5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Betriebsführung der Fahrradgarage Fußgängerunterführung Arnulfstraße/Seidlstraße/Paul-Heysel-Unterführung in Höhe von 130.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen 2027 ff. termingerecht anzumelden. Für den Fall einer fehlender Mittelbereitstellung über den Hoheitshaushalt wird seitens des Mobilitätsreferates eine Zwischenfinanzierung der jährlich anfallenden konsumtiven Betriebsführungskosten i. H. v. 130.000 Euro durch eine Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale veranlasst.
6. Das Kommunalreferat wird gebeten, mit dem derzeitigen Betreiber des Parkhauses Marsstraße eine vertragliche Vereinbarung für die Umsetzung und den Betrieb einer Fahrradabstellanlage zu treffen. Das Mobilitätsreferat und das Baureferat sind gebeten, die Planung und Umsetzung der Maßnahme fachlich zu begleiten. Die Dauer des temporären Betriebes der Anlage wird durch das Mobilitätsreferat und das Kommunalreferat einvernehmlich vereinbart. Die Finanzierung der mit der Maßnahme verbundenen einmaligen Kosten in Höhe von 300.000 Euro in 2025 erfolgt durch Mittelentnahme aus der Nahmobilitätspauschale. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die in 2025 erforderlichen investiven Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2025 termingerecht anzumelden.
7. Die für die Betriebsführung des Fahrradparkens im Parkhaus Marsstraße erforderlichen konsumtiven Mittel in Höhe von 48.000 Euro werden mit den zu erbringenden Pachtzahlungen im Rahmen der Dienstleitungskonzession für das Parkhaus Marsstraße abgegolten. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen sind durch das Kommunalreferat nicht zu vertreten und werden dem Kommunalreferat auch nicht erstattet.
8. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat rechtzeitig über die Evaluation des temporären Bike+Ride-Angebots im Parkhaus Marsstraße zu berichten und einen entsprechenden Entscheidungsvorschlag für die weitere Nutzung vorzulegen.
9. Das Baureferat wird im Benehmen mit dem Kommunalreferat gebeten, eine Umwidmung der Parkplatzfläche Elisenstraße mit der Flurstück-Nr. 5884/1 als öffentliche Verkehrsfläche zu veranlassen und die Fläche künftig im Unterhalt des Baureferates zu führen. Das Baureferat wird sodann gebeten, die Parkplatzfläche regelmäßig von Schrotträdern zu befreien.
10. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn zu treten, um geeignete Kommunikationsmaßnahmen zur öffentlichkeitswirksamen Vermittlung und Ausschilderung der Bike+Ride-Ersatzstandorte zu erarbeiten und umzusetzen.
11. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung der bauzeitlichen Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof auch die Umsetzung von Abstellflächen für geteilte Mikromobilität zu prüfen und in Abstimmung mit dem Baureferat vorzunehmen.
12. Der Antrag Nr. 14-20 / B 07165 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 26.11.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 GO erledigt.
13. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. - III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. Mobilitätsreferat – GL Beschlusswesen

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. An das Direktorium HA II – BA
2. An die Bezirksausschüsse 2, 3
3. An das Baureferat
4. An das Kommunalreferat
5. An die Stadtkämmerei
6. An das Kreisverwaltungsreferat
7. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG3
9. An die Stadtwerke München GmbH
10. An die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
11. An die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
12. An die Park&Ride GmbH
13. An das Mobilitätsreferat – GB1
14. An das Mobilitätsreferat – GB2
mit der Bitte um Kenntnisnahme

15. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat GB2-1.1
zum Vollzug des Beschlusses

Am.....

Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 29.01.2025
Öffentliche Sitzung, TOP 4

Konzept für das bauzeitliche Fahrradparken am Hauptbahnhof

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12619
Änderungsantrag

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt / geändert:

Punkt 1 geändert	<p>Das Baureferat wird gebeten, das Projekt Fahrradgarage in der Fußgängerunterführung am Knotenpunkt Arnulf- / Seidlstraße mit einer Kostenobergrenze von rd. 2,41 Mio. Euro brutto zu veranlassen.</p> <p>Für die weitere bauliche Umsetzung wird das Baureferat gebeten, mögliche Einsparpotentiale zu prüfen und eigenständig umzusetzen.</p>
Punkte 2-15	Wie Punkte 2-15 im Antrag des Referenten

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Gudrun Lux
Paul Bickelbacher
Mona Fuchs
Sofie Langmeier
Florian Schönemann
Gunda Krauss
Christian Smolka
Mitglieder des Stadtrates

